SelbsthilfeNews Hochsauerlandkreis

Aktuelle Themen

- Schlaganfall – Jede Minute zählt!
- Gruppengründung Transident
- Neue ILCO-Gesprächskreise in Arnsberg und Meschede
- Förderkreis Psychische Gesundheit Arnsberg e.V. verabschiedet Leiterin der Beratungsstelle
- Unabhängige Teilhabeberatung
- Aktionstag „Ich – für mich – für andere!“
- Online-Handbuch Empowerment
- LEBENSRITTER bilden das größte Spenderherz
- Veranstaltungen Klinikum Arnsberg
- SelbsthilfeNews – Mach mit!

Kontaktdaten

Ihre Ansprechpartnerinnen:
Marion Brasch, Sandra Schulte-Stiefermann und Stefanie Bönsch

Stadt Arnsberg
AKIS im HSK

Hallo,

es ist mal wieder soweit. Auch mit der neuen Juni-Ausgabe der SelbsthilfeNews Hochsauerlandkreis möchten wir Sie wieder über Neuigkeiten und interessante Themen aus dem Selbsthilfe- und Gesundheitsbereich informieren.

Ihnen gefällt unser Newsletter?
Dann empfehlen Sie uns an Freunde, Bekannte oder Kollegen weiter. Wenn nicht, dann sagen Sie es uns bitte, denn nur so können wir stets unser Angebot verbessern und auf Ihre Wünsche eingehen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht
Ihr Team der Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis

Schlaganfall – Jede Minute zählt!

Rund 270.000 Menschen erleiden in Deutschland jährlich einen Schlaganfall. Allein im Klinikum Arnsberg sind im Jahr 2016 rund 996 Patienten mit einem Schlaganfall behandelt worden.

Viele Betroffene schließen sich einer Selbsthilfegruppe an, um sich auszutauschen und gegenseitig mit Rat und Tat zu unterstützen.

Die Selbsthilfegruppe Schlaganfall Hochsauerlandkreis hat die wichtigsten Informationen zusammengefasst mit Tipps für ein erstes Erkennen und Handeln im Falle eines Schlaganfalls.

Weitere Informationen gibt es hier.

Gruppengründung Transident

Wenn Paul sagt *„Ich bin Paula.“*, oder Clara *„Ich bin Max."*, dann stehen viele Eltern erst einmal vor einem riesigen Berg der Verwirrung.
Viele Fragen sind plötzlich da, die man beantwortet haben möchte:

- Was ist mit meinem Kind los?
- Wie gehe ich damit um?

Clemens-August-Str. 116
59821 Arnsberg

Tel.: 02931 - 9638-105
02931 - 5483342

Mail:
selbsthilfe@arnsberg.de
Internet:
www.arnsberg.de/selbsthilfe

Öffnungszeiten:

Mo., Di.: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
Di.: 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Do.: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Fragen zur Selbsthilfe?
Sprechen Sie uns an!

Zur Website

Veranstaltungen Klinikum Arnsberg

Klinikum Arnsberg

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Zeit für Gesundheit“ lädt die Klinikum Arnsberg GmbH alle Interessierten zu kostenfreien Vorträgen und Veranstaltungen ein.

Informationsveranstaltung „Blasen- oder Darmschwäche! Was tun?“
Dienstag, 20.06.2017
ab 18:00 Uhr
Karolinen-Hospital
Stolte Ley 5
59759 Arnsberg

Informationsveranstaltung „Diabetes - unterschätzte Symptome, moderne Behandlung“
Montag, 03.07.2017
ab 18:00 Uhr
Sunderland-Hotel
Rathausplatz 2
59846 Sundern

Weitere Informationen und Termine

SelbsthilfeNews – Mach mit!

- Wie kann ich mein Kind unterstützen?

Diese Fragen und auch das Gefühl, damit allein zu sein, beschäftigen sowohl die Angehörigen als auch die Betroffenen.

Transident bedeutet, dass die Geschlechtsmerkmale des Körpers von der bestimmenden Geschlechtsidentität abweichen.

Das **erste Treffen des neuen Gesprächskreises TIS (Transident Sauerland) findet am 07. Juli um 18:30 Uhr** in Raum 1.08b im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg, Clemens-August-Str. 116, 59821 Arnsberg statt.

Herzlich eingeladen sind alle interessierten Betroffenen und betroffenen Angehörige.

Nähere Informationen zur Gruppe und zum Treffen gibt die Ansprechpartnerin der Gruppe und selbst betroffene Mutter Rina Waschkowitz unter Telefon 0 29 31 - 52 95 87 oder per Whats App: 0175 - 64 29 564.

Trans-Ident-Sauerland Flyer (PDF)

Neue ILCO-Gesprächskreise in Arnsberg und Meschede

DEUTSCHE ilco

Seit Mai 2017 gibt es im Hochsauerlandkreis wieder einen Gesprächskreis der ILCO für Stomaträger und Darmkrebserkrankte.

Bei der sehr gut besuchten Auftaktveranstaltung am 10. Mai im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg zeichnete sich sehr schnell ab, dass es voraussichtlich einen Gesprächskreis in Meschede und zwei in Arnsberg geben wird.

Eine Gruppe, vorwiegend die ältere Generation, wird sich zukünftig im Bürgerzentrum in Arnsberg treffen. Das Treffen für jüngere Betroffene wird in lockerer Runde - ähnlich einem Stammtisch - stattfinden.

Weitere Informationen, auch zu den Treffen in Meschede, gibt die Ansprechpartnerin Heike Giese unter Tel.: 0 29 32 - 51 07 948 oder per E-Mail: heike1067@gmx.net.

www.ilco.de

Förderkreis Psychische Gesundheit Arnsberg e.V. verabschiedet Leiterin der Beratungsstelle

Zum 30.06.2017 verabschiedet der Förderkreis Psychische Gesundheit Arnsberg e.V. seine Mitarbeiterin Eleonore Hecker in den wohlverdienten Ruhestand.

Frau Hecker ist seit nunmehr 27 Jahren beim Förderkreis aktiv und stand ratsuchenden Betroffenen und Angehörigen als Leiterin der Kontakt- und Beratungsstelle stets mit großem Engagement zur Seite.

Auch die Mitarbeiterinnen der AKIS im HSK bedanken sich bei Frau Hecker für die langjährige gute Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft!

Ab Juli wird Frau Ines Bange-Ecker, ebenfalls Diplom Sozialpädagogin, die Leitung der Beratungsstelle übernehmen.

Über viele interessante und wichtige Themen haben wir in den vergangenen Newslettern bereits berichtet. Doch sicherlich gibt es noch viel mehr, worüber Sie etwas erfahren möchten oder denken, dass es ein passendes Thema für die SelbsthilfeNews ist. Oder möchten Sie Ihre Selbsthilfegruppe bzw. Ihren Gesprächskreis einmal vorstellen und/oder auf Veranstaltungen und besondere Aktivitäten der Gruppe hinweisen?

Melden Sie sich bei uns und gestalten den Newsletter aktiv mit!

Ob als Tippgeber oder sogar tatkräftig mit einem eigenen Artikel, (fast) alles ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen.

Telefon: 0 29 31 - 96 38 -105
0 29 31 - 54 83 342

E-Mail: selbsthilfe@arnsberg.de

AKIS im HSK

Download des Newsletters

Hier können Sie sich den Newsletter als PDF herunterladen.

Download PDF

Newsletter-Archiv

Hier können Sie sich alle Newsletter nochmal anschauen und ab Oktober 2016 auch im Rahmen einer Volltextsuche, einzelne Themen, Gruppen, Neugründungen oder Veranstaltungen recherchieren.

Zum Newsletter-Archiv

Weitere Informationen zum Förderkreis Psychische Gesundheit

Unabhängige Teilhabeberatung

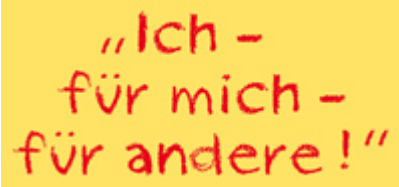
Zur Stärkung der Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen und Menschen, denen eine Behinderung droht, fördert das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) ab dem 1. Januar 2018 nach §32 SGB IX eine von Leistungsträgern und Leistungserbringern unabhängige ergänzende Beratung.

Besonderen Wert wird hierbei auf den sogenannten Peer-to-Peer-Ansatz („Betroffene beraten Betroffene“) gelegt.

Nordrhein-Westfalen verfügt mit den „Kompetenzzentren Selbstbestimmt Leben“ (KSL) bereits über ein bundesweit einmaliges Netz an Anlaufstellen für Menschen mit Behinderungen. Die unabhängige Teilhabeberatung bietet jetzt die Chance, dieses Netz zu verdichten und landesweit niedrigschwellige, unabhängige Beratungsangebote zu etablieren.

www.ksl-nrw.de

Aktionstag „Ich – für mich – für andere!“



Wie bereits angekündigt wird die Selbsthilfekontaktstelle in diesem Jahr 25 Jahre alt. Dieses Jubiläum wird am Samstag, den **23.09.2017** gebührend mit vielen Akteuren aus dem Bereich des Ehrenamtes und der Selbsthilfe am und im Bürgerzentrum Bahnhof Arnsberg gefeiert.

Rund um das Motto „Ich - Für mich - Für andere!“ wird es ein Programm mit vielen Aktionen, Informationen und Unterhaltung für Groß und Klein geben.

Selbsthilfegruppen, die sich noch beteiligen möchten, melden sich bitte kurzfristig bei der AKIS im HSK.

www.arnsberg.de/selbsthilfe

Online-Handbuch Empowerment

Die Interessenvertretung Selbstbestimmtes Leben in Deutschland e. V. – kurz ILS, hat mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit ein Online-Handbuch zum Thema „Empowerment für behinderte und chronisch kranke Menschen in der gesundheitlichen

Selbsthilfe“ erstellt.

Interessierte haben dabei die Möglichkeit sich zu informieren, was Empowerment eigentlich ist und wie es helfen kann.

Hier geht's zum Online-Handbuch Empowerment

LEBENSRITTER bilden das größte Spenderherz

SAVE THE DATE
24. Juni 2017 | 12 Uhr
auf dem Neumarkt in Köln

Jeder ist willkommen mit den LEBENSRITTERN dieses kräftige Symbol zu bilden und damit ein starkes Bild der Organspende entstehen zu lassen. Ziel ist es, alle zu versammeln, denen Organspende am Herzen liegt!

Das Thema Organspende braucht mehr positive öffentliche Aufmerksamkeit. Die Skandale der letzten Jahre haben viele Menschen abgeschreckt und von dieser wichtigen Thematik entfernt. Dem wollen die LEBENSRITTER ein starkes Zeichen entgegenstellen!

Dazu soll das größte Spenderherz aus Menschen auf dem Neumarkt in Köln gebildet werden! Sei dabei und unterstütze das wichtige Thema Organspende mit deinem Beitrag zum größten Spenderherz.

Mehr Infos zum Event

Dieser Newsletter ist eine exklusive Leistung im Rahmen der Selbsthilfeförderung nach §20h SGB V und wird gefördert von: BARMER, TK, DAK-Gesundheit, KKH und HEK - Koordination: vdek NRW.

Stadt Arnsberg
AKIS im HSK - Arnsberger Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen im Hochsauerlandkreis
Clemens-August-Str. 116
59821 Arnsberg

Tel.: 0 29 31 / 96 38 105
Fax: 0 29 31 / 96 38 106

Mail: selbsthilfe@arnsberg.de
Internet: www.arnsberg.de/selbsthilfe

© Stadt Arnsberg - AKIS im HSK